

III.

Ueber den Futterbau.

§. 95.

Um für eine gegebene Ackerfläche eine reichliche Düngung möglichst wohlfeil zu gewinnen, muß auf die möglichst vortheilhafte Weise eine verhältnißmäßig große Menge Futter erbauet, und dieses zweckmäßig in edle Thiere verfüttert werden. — Sind Wiesen, die einen reichen Ertrag an gutem Heu liefern, in bedeutenden Flächen auf einem Gute vorhanden, so ist es vielleicht genug, diese noch möglichst zu verbessern, um damit eine bedeutende Anzahl edler Thiere halten zu können. In solchen Fällen hat vielleicht der Landwirth nicht nöthig Futter auf dem Acker zu bauen *). — Wo aber wenig und schlechte Wiesen

*) Es kann aber in vielen Fällen nachgewiesen werden, daß, wenn sogar die vorzüglichsten Wiesen in Acker verwandelt wurden, sie